



Auszug aus dem European Policy Statement (EPS) der HNEE

Seit über 190 Jahren ist der Standort Eberswalde der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet. Die Hochschule wurde 1830 als Höhere Forstlehranstalt gegründet und setzt seit der Wiederaufnahme des Studienbetriebs 1992 auf Zukunftsbranchen und Schlüsselbereiche wie Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holztechnik und nachhaltiges Tourismusmanagement. Die HNEE ist mit etwa 2.200 Studierenden und 59 Professorinnen und Professoren zwar die kleinste Hochschule in Brandenburg, bietet aber mit ihren inzwischen fast 20 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den Bereichen nachhaltiger Natur- und Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts- sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ein breites Spektrum an praxisorientierten, gut nachgefragten Studiengängen, bei denen die Beschäftigungsfähigkeit der Absolvent*innen im Vordergrund steht. Drei Studiengänge werden ausschließlich in englischer Sprache und zwei Studiengänge zweisprachig unterrichtet. Zwei weitere englischsprachige Studiengänge sowie ein weiterbildender Masterstudiengang sind derzeit in Planung und werden voraussichtlich ab dem Wintersemester 2020/21 sowie ab dem WS 2021/22 das Portfolio erweitern.

[...] Mit ihrem klaren Nachhaltigkeitsprofil fördert sie gezielt auch den Transfer von Themen nachhaltiger Entwicklung in die Gesellschaft sowohl im regionalen und nationalen als auch internationalen Kontext. Das Bestreben der HNEE ist es dabei, gemeinsam mit ihren verschiedenen akademischen und nichtakademischen Partnern, Optionen für eine nachhaltige Entwicklung über Regionen, Kulturen und sozio-ökologische Systeme hinweg zu erforschen bzw. zu entwickeln.

Durch die Verbindung von lokal, regional und global ausgerichteter Lehre und Forschung mit internationalem Wissensaufbau und -austausch will die HNEE zur Lösung gesellschaftlicher Probleme wie dem demografischen Wandel oder Fachkräftemangel beitragen und Strategien entwickeln, um auf die globalen Krisen einschließlich Klimawandel und Ökosystemdegradation reagieren zu können. Internationalisierung ist dabei ein sehr wichtiges strategisches Werkzeug der Hochschulentwicklung an der HNEE. [...] Die Teilnahme an den bisherigen Erasmusprogrammen förderte sowohl die Internationalisierung der HNEE selbst als auch die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie der HNEE. [...] Durch die weitere Teilnahme an Erasmus+ sollen folgende Maßnahmen im Zuge der Internationalisierung und Modernisierung umgesetzt bzw. etabliert und ausgebaut werden:

Mobilitäten: Die Anzahl der Mobilitäten von Studierenden und Mitarbeiter*innen, die ein Austauschsemester an der HNEE oder an einer Partnerhochschule/Einrichtung absolvieren, soll durch die Teilnahme an ERASMUS+ gesteigert werden. Alle Mobilitäten von Studierenden und Personal (Outgoing und Incoming) sollen zudem in einer hohen Qualität umgesetzt werden. [...]

Internationalisierung der Verwaltung: Die Internationalisierung der Verwaltung soll durch weitere Einbindung des Verwaltungspersonals in den Internationalisierungsprozess mit Hilfe des Erasmus+-Programms ausgebaut werden. Dies erleichtert den weiteren Ausbau und die Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Lehre und verbessert die für eine weitere Internationalisierung relevanten Kompetenzen der HNEE Verwaltungsangestellten (u.a. interkulturelle Kompetenzen sowie Sprachkompetenzen). [...]

Digitalisierung der Verwaltung: Um mehr Mobilitäten umsetzen zu können, dabei vorhandene Personalkapazitäten sinnvoll einzusetzen und Bewerber*innen ein optimiertes Verfahren anbieten

zu können, werden [...] alle damit zusammenhängenden hochschulinternen Prozesse überprüft. [...]

European Student Card: [...] Die Integrierung der ESC in die bereits vorhandene Greencard der HNEE [...] kann an der HNEE sinnvoll nur im Zusammenhang mit der [geplanten] Implementierung eines neuen Campusmanagement-Systems und mit der Modernisierung der Buchungssoftware der Hochschulbibliothek erfolgen. [...]

Lehre, Internationalisierung und Digitalisierung: Mit dem Ausbau von Online-Lehrangeboten an der HNEE sind die IT-Kommission sowie [...] die Beauftragte für digitale Lehre zusammen mit der Qualitätsmanagerin für die Lehre beauftragt. [...] Ebenso wie an anderen Hochschulen hat auch an der HNEE die Notwendigkeit von verstärkter Online-Lehre durch die Corona-Krise zum Praxistest bereits entwickelter Online Module, dem Auf- bzw. Ausbau notwendiger Technik sowie zur Verabschiedung förderlicher Rahmenbedingungen für die Online Lehre geführt. Für die stetige Weiterentwicklung digitaler Lehre gibt auch das Erasmus+-Programm wichtige Impulse (besonders in Leitaktionen 1 und 2).

Die HNEE verfolgt derzeit verschiedene Unterrichtskonzepte: Je nachdem was für das jeweilige Studienfach und die jeweiligen zu erreichenden Lernziele relevant ist, finden neben der Anwendung von Online Lehre bzw. Blended Learning- Konzepten auch praxisorientierte Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzveranstaltungen haben jedoch weniger einen reinen Vorlesungscharakter, sondern zeichnen sich stark durch interaktive und kompetenzorientierte Methoden aus. Dies stößt immer wieder auf großes Interesse bei unseren Erasmus + Gästen (Students und Staff). [...]

Vertiefte digitale Kompetenzen werden von künftigen Akademiker*innen inzwischen vielfach in der Praxis erwartet und deshalb auch entsprechend an der HNEE vermittelt. [...]

Zusammenarbeit und Kooperationen: Durch das Erasmus+ Programm konnte die im Rahmen der Internationalisierungsstrategie angestrebte interdisziplinäre Zusammenarbeit ausgebaut werden, beispielsweise durch das Mobilitätsprogramm mit Programm- (KA 103) und Partnerländern (KA 107) aber auch durch die Mitwirkung oder Leitung von KA 2-Projekten. Dies führte auch zur erfolgreichen Etablierung von fachübergreifenden Partnerschaften zwischen den HNEE-Fachbereichen mit Nutzung von Synergien und der gemeinsamen erfolgreichen Beantragung internationaler Projekte, z.B. im HAW international-Programm des DAAD. Diese Entwicklung soll auch mit Hilfe der weiteren Teilnahme am ERASMUS+-Programm weiter gefördert werden.

Die HNEE hat trotz ihrer z.T. sehr spezialisierten Studienangebote erste Mobilitätspartner identifiziert mit denen infolge inhaltlicher Überschneidungen ein curricular angepasster Austausch von Studierenden und Staff möglich ist und ein strategischer Ausbau der Zusammenarbeit sinnvoll erscheint. Diese Entwicklung soll durch die weitere Teilnahme am Erasmus+-Programm wie bisher gefördert und fortentwickelt werden. [...] Für die HNEE ist die regionale Perspektive von gleicher Wichtigkeit wie die internationale Perspektive, da sie beide gleichermaßen relevant für die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung sind. Dabei greift die HNEE sowohl auf einen großen Pool von regionalen Partnern wie auch auf internationale Partner und Kooperationen zurück. Dieser [Pool] soll für die weitere Ausgestaltung der Erasmus+ Leitaktionen 1 und 2 genutzt und ausgebaut werden. [...]

Soziale-zivilgesellschaftliche Kompetenz: Durch die gezielte praxisnahe und auf Beschäftigungsfähigkeit ausgerichtete Ausbildung an der HNEE als Fachhochschule in Spezialthemen wie Wald, Forst, Landwirtschaft, Holztechnik, Naturschutz und nachhaltige Wirtschaft, leistet die HNEE einen wertvollen Beitrag für die Fachkräftesicherung und hat das Ziel ihre Alumni auch als Nachhaltigkeitsbotschafter*innen in den Arbeitsmarkt zu entlassen. [...] Das Erasmus+-Programm hat durch seine Mobilitätsprogramme dazu geführt, dass unsere Partner in Programm- und Partnerländern aber auch die HNEE selbst, den Studierenden auch Praktikplätze

weltweit vermitteln können. [...] Daneben bieten der Career Service, das Weiterbildungs- und das Gründungszentrum sowie das InnoSupport-Transferzentrum Kontakte und Schnittstellen in die Arbeitswelt, den Berufseinstieg, in die Selbstständigkeit und fördern dafür auch den Erwerb zusätzlicher Schlüsselqualifikationen. [...] Transfer hat sich als dritte Säule neben Lehre und Forschung schon seit längerem an der HNEE etabliert. Das InnoSupport bietet als modernes Transferzentrum an der Hochschule umfassende Beratung a) zu Forschung, inkl. Antragsberatung, strategische Beratung und Projektmanagement (inkl. EU Projekte z.B. Horizon) an, unterstützt b) mit dem Gründungszentrum auf dem Weg in die Selbstständigkeit und bei Firmengründung und fördert c) den Transfer zur Vermittlung von Kooperationen zwischen HNEE und Unternehmen. Die Transferstelle hat zudem eine Präsenzstelle in Schwedt/ Oder, die als Instrument des Wissenstransfers im ländlichen und hochschulfernen Raum und als Türöffner zur stärkeren akademischen Zusammenarbeit mit den polnischen Nachbarn dient. [...]

An der HNEE wurden und werden verschiedene Projekte umgesetzt, die auf soziale-zivilgesellschaftliche Kompetenz und die Entwicklung von Städten und Regionen zielen. [...] Zudem bieten verschiedenste studentische oder hochschulnahe Initiativen und Vereine [...] die Möglichkeit auch außerhalb der Hochschule bzw. neben dem Studium in der Zivilgesellschaft mitzuwirken. Auch Erasmus+-Studierenden werden diese Möglichkeiten, sich aktiv in ihrer Freizeit einbringen zu können, zu Beginn ihres Aufenthaltes vorgestellt und sie können diese z.T. auch im Rahmen von Praxis- oder Projektmodulen kennenlernen.

Mit [...] dem Projekt Studium Hoch E sollen an der HNEE in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Eberswalde sowie mit Hilfe des HNEE-Buddy-Programmes Angebote, die internationale Studierende mehr in die Eberswalder Gesellschaft integrieren und sichtbar machen, erarbeitet werden. Hierbei werden auch Erasmus+ Studierende bewusst mit angesprochen. [...]

Alumni und Berufseinstieg: Interessierte Arbeitgeber*innen und Partner weltweit können sich über die Inhalte und Qualifikationsziele der Studiengänge über das Alumni Netzwerk informieren und gezielt um geeignete Fach- und Führungskräfte unter den Alumni der HNEE werben. Die Alumni der HNEE können wie auch die Studierenden auf die Angebote des Gründungszentrums und des Career Service zurückgreifen. Das Alumni Netzwerk sowie der Career Service bieten neben einem regionalen Stellenportal, der dem Abwandern von Fachkräften aus der Region Nord Brandenburg entgegenwirken soll, auch einen Newsletter zu weltweiten Jobangeboten für die die Alumni der HNEE an und organisieren Veranstaltungen, um Studierende und Alumni in Kontakt zu bringen. Sowohl Erasmusstudierende als auch die Hochschule können auch an dieser Stelle voneinander profitieren. Diese Synergien sollen künftig gezielter analysiert und genutzt werden.

Promotion: Obwohl im Land Brandenburg bislang Fachhochschulen kein Promotionsrecht haben, fördert die HNEE Promotionen mit Hilfe von Kooperationen mit Hochschulen, die das Promotionsrecht haben, z.B. im Rahmen von Graduiertenkollegs [...]. Das Angebot des Graduiertenkollegs mit der Leuphana Universität Lüneburg mit seinen Weiterbildungen und das Modell der kooperativen Promotion stehen Interessierten aus aller Welt grundsätzlich offen. [...] Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen unserer Partner bieten immer wieder Promotionsthemen an, an denen sie zusammen mit Mitarbeiter*innen der HNEE arbeiten wollen. Das Erasmus+-Programm ermöglicht der HNEE an dieser Stelle weltweit konkurrenzfähig zu bleiben und Promotionsmöglichkeiten an der HNEE voranzutreiben.

Fair, nachhaltig & divers: Die HNEE ist nicht nur dem Namen nach der Nachhaltigkeit verpflichtet. Die Ziele von Green Erasmus fügen sich ein in die Nachhaltigkeitsgrundsätze und Hochschulentwicklungsziele der HNEE und unterstützen dabei gleichzeitig auch die Weiterentwicklung der HNEE in diesem Bereich. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird stetig überprüft und ausgebaut. Das gut nachgefragte Studienangebot der HNEE thematisiert

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten. Das Vorhaben der EU, dass Schul- und Hochschulabschlüsse EU-weit anerkannt werden, unterstützt nicht nur die Schaffung eines europäischen Hochschulraumes, sondern gibt Leitlinien für ein faires Miteinander in der EU vor. Davon profitieren vor allem Fachhochschulen und kleine Universitäten, die auf Grund ihrer begrenzten Ressourcen weniger die Möglichkeit haben, selbst die Unterlagen aller internationale Bewerbungen auf Gleichwertigkeit zu prüfen.

Die HNEE profitiert neben einem regionalen Netzwerk von einem bereits bestehenden weltweiten Netzwerk [...] internationaler Partner. Die derzeitigen Aktivitäten der HNEE weltweit, sollen durch die Weiterführung der ECHE konsolidiert und ausgeweitet werden. Dazu gehören die Entwicklung gemeinsamer Module und Lehrpläne, der inter- und transdisziplinäre sowie gezielte methodisch-didaktische Austausch sowie die Entwicklung gemeinsamer Forschungs- und Transferprojekte. Die Mobilitätsprojekte des Erasmus+-Programmes ermöglichen zudem den Ausbau und die Vertiefung weiterer Partnerschaften weltweit. [...]

Die bereits erprobten und als gut evaluierten Prozesse bei der Antragstellung von ERASMUS+-Projekten in der KA 1 und KA 2 und zur erfolgreichen Durchführung von KA 103- und KA 107-Mobilitäten inkl. transparenter Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie regelmäßiger Feedbackrunden [...] bilden die Basis, um eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Einzelmobilitäten und weiterer Projektziele unter Beachtung der ERASMUS+-Grundsätze gewährleisten und die weitere Internationalisierung der HNEE zielgerichtet fördern zu können. Sie sollen deshalb in einem steten Verbesserungsprozess weiter optimiert werden. [...] Damit kann auch im Sinne der Internationalisierungsstrategie der HNEE überprüft werden, ob die optimierten Prozesse und sonstige qualitätssteigernde Maßnahmen

1. zu erfolgreichen ERASMUS+-Mobilitäten mit einem Mehrwert für möglichst alle Beteiligten führen,
2. die geplante weitere Steigerung von Qualität und Anzahl der Mobilitäten erreicht wird,
3. die erwünschten vertieften Kooperationen mit Partnerhochschulen entstehen und
4. zur weiteren Digitalisierung der Mobilitäts- und Mittelverwaltung führen. [...]

Am Ende der [...] Charta-Laufzeit, will die HNEE mit allen Fachbereichen konkrete jährliche Mobilitätszahlen für Studierende festgelegt und diese umgesetzt haben. Dies ist Teil der geplanten Umsetzung der Internationalisierungsstrategie für jeden einzelnen Fachbereich. Der Fokus soll hierbei auch auf der qualitativen Umsetzung der Mobilitäten liegen, sich aber auch in der Erhöhung der Mobilitätszahlen widerspiegeln. Für jeden Studiengang soll individuell mit den Fachbereichen geprüft werden, inwieweit Mobilitätsfenster für ERASMUS+- Auslandsaufenthalte eingeplant bzw. noch besser genutzt werden können. Entsprechend der geringen Größe der HNEE und der starken Spezialisierung im Studienangebot sollen anfänglich ca. 5-10 Mobilitäten mehr pro Jahr umgesetzt werden, außer bei den Staff Mobilitäten der Incomings im Programm KA 107. In dieser Mobilitätslinie werden derzeit bereits über 40 Mobilitäten im Jahr umgesetzt und hier ist das Ziel diese Zahl vorerst [...] zu halten. [...]